

# Archiv Herringhausen

1630 Okt. 16 (uff tagh s. Galli abtz)

Rembert Dietherich von Schorlemer zu Herringhausen leiht von den Eheleuten Henrich Gallenkampff und Gerdruth Engelberdingh, Bürger zu Münster, 500 Rtl. Die Summe setzt sich zusammen aus 200 Rtl. in ganzen Kopfstücken oder Königsortern, 150 Rtl. in Gulden und 150 Rtl. in alten Rtl. Rembert verspricht Rückzahlung in einem Jahr mit 30 Rtl. Zinsen. Zum Pfand setzt er seinen Anteil an den Gütern Schulte Deckelingh, Brunink, Piken im Kspl. Enniger Bscht. Sommersell und Schulte Lenferdinck, Kubich und Mencken im Kspl. Ahlen Bscht. Eßenn und Rosendall. Aussteller unterschreibt und siegelt mit seiner Petschaft.

Ausfert.-Perg., Siegel beschädigt an. Am 13. Februar 1669 quittiert Everhard Roters als Cessionar der Erben des Henrich Gallenkamp den Empfang der Summe.